

G e m e i n d e r a t s a u s s c h u s s
Petitionen und BürgerInneninitiativen

P R O T O K O L L

**zur Sitzung am Dienstag, dem 4. September 2018, um 15:30 Uhr
MA 21 - Servicestelle Stadtentwicklung, 1. Stock, Multimediaraum 121, 1010 Wien,
Rathausstraße 14-16**

Vorsitz: GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jennifer Kickert

Gewählte Teilnehmer:
GRⁱⁿ Safak Akcay
GR Petr Baxant, BA
GR Stefan Berger
GR Michael Eischer
GRⁱⁿ Mag.^a Bettina Emmerling, MSc
GRⁱⁿ Lisa Frühmesser
GRⁱⁿ Marina Hanke, BA

GR Manfred Hofbauer, MAS
GR Christian Hursky
GRⁱⁿ Mag. Birgit Jischa
GR Mag. Rüdiger Maresch
GR Michael Niegl
GRⁱⁿ Silvia Rubik
GR Mag. Marcus Schober
GRⁱⁿ Sabine Schwarz
GR Mag. Gerhard Spitzer
GR Michael Stumpf, BA
VBgm.ⁱⁿ Mag.^a Maria Vassilakou

Sonstige Teilnehmer:
Richard Bernato, B.A.
Mag.^a Susanne Brandstetter
Mag. Leopold Bubak
Christian Kren, Bakk. phil.
Mag.^a Susanne Häßler

Entschuldigt:
GR Nemanja Damnjanovic, BA
GR Dr. Gerhard Schmid
GR Mag. Dr. Alfred Wansch, MBA

Protokollführung: Maria Klein

Berichterstatterin: GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jennifer Kickert

Post Nr. 1

AZ 703120-2018-GSK; GSK

Wahl eines Vorsitzenden-Stellvertreters

Wahl eines Vorsitzenden-Stellvertreters:

GR Mag. Marcus Schober

(einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR Mag. Marcus Schober

Post Nr. 2

AZ 344996-2018-GSK; MA 65

"Unsere Kinder - Unsere Entscheidung!"

Befragung des Einbringlers

Antrag GR Mag. Marcus Schober:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky auszusprechen, trotz Änderung der Zuständigkeiten durch das Bildungsreformgesetz 2017 wie schon bisher auch künftig die Betreuungsbedürfnisse und -wünsche der Erziehungsberechtigten im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten und effizientem Ressourceneinsatz zu berücksichtigen und weiterhin auf eine bedarfsgerechte Gestaltung der Betreuung hinzuwirken.

(mit Stimmenmehrheit angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Bettina Emmerling, MSc:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky auszusprechen, bei angedachter Änderung der Schulform eine Befragung der Schulpartner (Eltern, PädagogInnen, SchülerInnen) durchzuführen und das Ergebnis verbindlich umzusetzen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Bettina Emmerling, MSc:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky auszusprechen, sich einzusetzen, den Besuch von Ganztagschulen auch ohne Nachweis des Bedarfs wegen Berufstätigkeit möglich zu machen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Petition in Behandlung zu lassen und eine Stellungnahme des Elternvereins Bischof

Faber Platz sowie des Familienbundes zu der aktuellen Studie Familienbarometer einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Mag. Marcus Schober:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da den vorliegenden Stellungnahmen ein grundsätzliches Bekenntnis zu einem bedarfsgerechten, flächendeckenden Angebot an ganztägig geführten Bildungseinrichtungen, unter bestmöglichlicher Einbeziehung der Betreuungsbedürfnisse der Erziehungsberechtigten zu entnehmen ist. Auch das Instrument des „Anhörungsverfahrens“ bleibt inhaltlich unverändert erhalten, wenn auch künftig von den Bildungsdirektionen durchzuführen. Eine Festlegung des Schulforums als entscheidungsbefugtes Organ ist aber aufgrund der bundesgesetzlichen Rahmenbedingungen nicht möglich.

(mit Stimmenmehrheit angenommen)

Berichterstatterin: GRⁱⁿ Birgit Jischa

Post Nr. 3

AZ 898682-2017-GSK; MA 65

„Für temporäre autofreie Zonen vor Schulen“

Befragung des Einbringlers

Antrag GR Manfred Hofbauer, MAS:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition in Behandlung zu lassen, bis die Ergebnisse des Pilotversuches „Schulstraße“ vorliegen.

(einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR Mag. Rüdiger Maresch

Post Nr. 4

AZ 456733-2018-GSK; MA 65

„Nein zum 13A in beide Richtungen durch die Neubaugasse“

Befragung des Einbringlers

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima und an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou auszusprechen, nach Vorliegen der Ergebnisse der Variantenprüfungen den Dialog mit den Betroffenen vor Ort fortzusetzen und auf eine für die Stadt Wien und die Interessen der Fahrgäste, der Geschäftsleute und der AnrainerInnen bestmögliche Lösung hinzuwirken.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da in den vorliegenden Stellungnahmen das Bekenntnis und die Bereitschaft zu entnehmen ist, jedenfalls gemeinsam mit allen betroffenen Bezirken eine die Interessen der Fahrgäste, der Geschäftsleute und der AnrainerInnen möglichst optimale Lösung zu finden.

(mit Stimmenmehrheit angenommen)

Berichterstatterin: GRⁱⁿ Silvia Rubik

Post Nr. 5

AZ 488957-2018-GSK; MA 65

Stoppt die Verbauung des Frauenheimparks in Obermeidling!

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBI. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBI. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaal einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 12. Wiener Gemeindebezirk Gabriele Votava einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Manfred Hofbauer, MAS:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Meidling einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bundesdenkmalamtes einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Caritas Wien als Pflegeheimbetreiber einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Silvia Rubik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition die Einbringerin Frau Andrea Setznagel-Mihalic zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR Petr Baxant, BA

Post Nr. 6

AZ 513937-2018-GSK; MA 65

Rettet das Haus Radetzkystrasse 24 und 26 1030 Wien

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBI. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBI. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaal einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bundesdenkmalamtes einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 3. Wiener Gemeindebezirk Erich Hohenberger einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Manfred Hofbauer, MAS:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Landstraße einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Eigentümerin der Liegenschaft GT 14 GmbH einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Andreas Vesely zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer

Post Nr. 7

AZ 667307-2018-GSK; MA 65

Pferde raus aus der Stadt – für ein Fiakerverbot in der Wiener Innenstadt!

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden

Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.^a Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.^a Ulli Sima einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 1. Wiener Gemeindebezirk MMag. Markus Figl einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Manfred Hofbauer, MAS:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Innere Stadt einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Tierschutzbüro Wiens einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wirtschaftskammer Wien einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Bettina Emmerling, MSc:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Frau Mag.^a Beate Hartinger-Klein einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GRⁱⁿ Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, eine Stellungnahme des Tourismusverbandes einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn David Fenzl zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

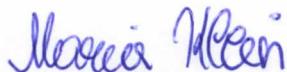
(einstimmig angenommen)

Die amtsführende Stadträtin



Mag.^a Maria Vassilakou

Die Protokollführerin



Maria Klein

Die Vorsitzende



GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jennifer Kickert